

Tiroler Musiker von Gipfile-Musig begeistern!

FOLK & APÉRO - Leute treffen – Musik, Essen, Getränke genießen!

Das neue Konzertformat des Vereins schlug ein: **Gipfile-Musig** aus Tirol mit ihrer *Gute-Laune-Musik vom Frühstück zum Dämmerstücken* war am letzten Samstag im Konventbau ein Volltreffer!

Bei einer kürzlichen Reise nach Innsbruck erlebte der Verein ein mitreißendes Konzert der jungen Musiker. Eine Einladung war schnell ausgesprochen, verstärkt mit einer Kostprobe Zwiefalter Bier. So konnte Ralf Assfalg, Konzertchef und 2. Vorsitzender, das überaus sympathische Quintett aus Tirol mit den Worten begrüßen „*Sie als Gäste aus Tirol bereichern Zwiefalten!*“

Bereits die originell ausgearbeitete Ouvertüre mit Harfe und Kontrabass, Stück um Stück erweitert durch Gitarre und Steirische Harmonikas weckte die Erwartung, dass dieser Abend im Konventbau nicht ist wie jeder andere.

An Mimik und Heiterkeit an den Gesichtern der fünf Akteure war unschwer abzulesen, mit wieviel Herzblut und innerer Freude sie neben allem musikalischen Können ihre Musik gestalten. Urplötzlich wurde das klangliche Spektrum erweitert durch eine Zugposaune als Hinführung zu folkloristischem Gesang voll Können und Freude. Zum Morgenrot, „dann, wenn der Himmel aufsteigt“, passte das Hackbrett im Quartett mit schwungvoll erheiternder Melodik.

Nicht weniger bezaubernd erklang das Hackbrett als selten gehörtes Duett mit der Harfe. Zur Polka „Kaffee mit Schuss“ passte eine herrlich dominierende Klarinette auch mit der Posaune, die sich betont melodisch gab.

Die blühenden Bäume im Prater als Duett für eine strahlende Sopranistin mit Akkordeon boten Anlass für ungetrübte Heiterkeit ebenso wie ein musikalisch charmanter Ausflug im Terzett nach Paris als der Stadt gar so mancher Träume.

Ein spitzbübisches Loblied auf das Wasser und seine Bedeutung „auch noch nach 30 Jahren“ mit Harfenbegleitung band die Zuhörer erfrischend unkonventionell in den erheiternden Abend ein.

Noch selten konnte man eine Harfe als Soloinstrument in einem faszinierenden Klangspiel so hautnah erleben, dass rauschender Applaus als Dank für einen selten gelösten Abend durch den Konventbau hallte.

Dass es auch den Gästen aus Tirol in Zwiefalten gefallen hat, spiegelte ihre Aussage wider: **„Wir kommen wieder“!**